Marokko - Zauber der Wüste

Tourencharakter 2	**Reisedauer**	15 Tage	**Gruppe**	4-14 Teilnehmer
Trekkingreise, Wanderreise	**Davon Wandertage**	8 Tage		

- Marrakesch – Inbegriff einer orientalischen Stadt
- Fahrt über den Hohen Atlas und die Lehm-Kasbahs des Draatales
- 8-tägiges Wüstentrekking im Gebiet Zagora Jebel Bani – M´Hamid
- Formenreiche Dünen, Steinwüste, Oasen
- 10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!
- Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt!. Mitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf Reisen in alle Projektländer. (Details lt. „Reiseinfo")

Fels-, Stein- und Sandwüste: Wir wandern durch alle Wüstenlandschaften, die in Marokko zu finden sind. Außerdem besuchen wir die Lehmwohnburgen von Aït-Ben-Haddou: Längeres Trekking in ausgewogenem Rhythmus von Gehen und Zeit zum Genießen.

Die Wüstenlandschaft von Marokko

Unser Karawanenführer Youssef führt uns in eine Schlucht, über große Steine und Steinplatten. Bassins voll Wasser zeugen von Regen im letzten Winter. Wir befinden uns im ersten Gebirgszug, der die Sahara vom Norden trennt. Die Dromedare und ihre Begleiter werden zu treuen Weggefährten, zwei Welten begegnen einander, herzlich und respektvoll. Wir verlassen das Gebiet der Berge, am Horizont sind die ersten großen Dünen zu erahnen. Langsam verlieren wir das Zeitgefühl.

Wir entdecken die Schönheit der Dünen. Wind und Krabbeltiere formen die Sandoberfläche zu immer neuen Bildern. Ein Skarabäus zieht unseren Blick auf sich. Eidechsen huschen zum nächsten Sonnenplatz, vielleicht sehen wir einen Wüstenfisch oder gar einen Wüstenfuchs.

Erste Geräusche dringen aus dem Küchenzelt. Es brutzelt bereits, das Wasser für den Tee ist aufgesetzt. Wir genießen das Erwachen in der Stille der Wüste. Eine kurze Wanderung geleitet uns sachte zu einer neuen Landschaft: zu Palmenhainen.

Zu Beginn besichtigen wir Marrakesch und fahren durch das fruchtbare Draatal mit seinen alten Lehm-Kasbahs, Palmen und Oasen. Außerdem ist dies unser einziges Wüstentrekking, bei dem wir die berühmte

Lehmbausiedlung von Aït-Ben-Haddou besuchen.

Wenn unsere Gäste aus der Wüste in Marokko heimkommen leuchten ihre Augen und die begeisterten Reiseschilderungen zeigen, dass die Reise sie wirklich berührt hat. Wie kommt das?

Lokale Verbundenheit

Seit 1999 verbindet uns eine freundschaftliche Beziehung mit unseren Partnern in Marokko, der Schweizerin Brigitte, dem marokkanischen Berber Lahoucine und unserem großartigen Team vor Ort. Gemeinsam haben wir die Vision eines nachhaltigen, positiven, qualitätsvollen und sehr persönlichen Tourismus.

Mit dem Verein „Weltweitwandern Wirkt!“ unterstützen wir die vielen Bildungsprojekte des campus vivant'e im Hohen Atlas. Während der Covid-Zeit haben wir zusammen mit unseren Stammgästen ein Unterstützungsprogramm für unser Team vor Ort initiiert. Unsere Marokko Wanderreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen unterwegs.

Diese Reise ist eine längere und sehr abwechslungsreiche Wüstentrekkingtour in einem ausgewogenen Rhythmus von Gehen und Zeit zum Schauen & Genießen. Sie ist die Lieblingstour unserer Partnerin Brigitte, weil sie die größte Vielfalt an Wüstenlandschaften bietet. Die Route führt durch ein anderes Gebiet als „Wüste, Berge, Dünen“ und eignet sich sehr gut für Wiederholungs-Wüstenfüchse.

Linktipps

Über besondere Erlebnisse, tiefe Freundschaften und die Magie Marokkos erzählen Brigitte und Lahoucine in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge „Marokko hautnah – 25 Jahre bewegende Begegnungen & Freundschaften“.

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade erzählt in seinem persönlichen Reisebericht von seiner großen Faszination und Verbundenheit mit Marokko.

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
16. Februar 2026	02. März 2026	⊕	200 €	2.250 €
Mit der nächsten Buchung gesichert! |Weltweitwandern Wirkt! Vorteil: € 50,- (Details lt. „Reiseinfos“)				
08. November 2026	22. November 2026	⊕	200 €	2.250 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
⊘ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
⓵ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag02

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Flug Europa – Marokko

Transfer zum Hotel in der Medina von Marrakesch.
Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad
(-/-/-)

2. Tag: Marrakesch

Marrakesch - die Stadt, die vielen als Inbegriff einer orientalischen Welt erscheint. Die alte Königsstadt in Marokko verzaubert mit ihren verschlungenen Souks und den phantasievollen Gärten, den Vorstädten und dem alten, immer noch mondäne Größe vortäuschenden Franzosenviertel, mit kleinen Cafés und riesigen Nobelhotels. Und nicht zuletzt beherbergt die Stadt den sagenumwobenen Djemaa el Fna, jenen Platz, der seit Jahrhunderten (und bis zum heutigen Tag) allabendlich die Geschichten- und Märchenerzähler, die Gaukler und Musikanten ebenso anlockt wie deren vielschichtiges Publikum. Orientierung und 3 Std. Stadtführung, deutschsprachig.
Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad
(F/-/-)

3. Tag: Marrakesch – Wüste

Früh am Morgen brechen wir auf. Fahrt über den Tizi n'Tichka-Pass (2.260 m). Die Landschaft öffnet sich und gibt den Blick frei auf die verschneiten Bergketten des Hohen Atlas. An Dörfern und Terrassenfeldern vorbeifahrend, erreichen wir den Passübergang, fahren weiter, der Sahara entgegen. Die Täler werden breiter. Nach Ouarzazate fahren wir südwärts über den Tizi'n'Tinifift-Pass (1.680 m) ins fruchtbare Draatal mit seinen alten Kasbahs, Dörfern, Palmen und Oasen. Kurzer Halt in Zagora und allenfalls umsteigen auf einen Landrover. Auf einer weiten Ebene, am Fuße des Jebel Banis, treffen wir gegen Abend auf unsere Begleitequipe. Erste Nacht im Camp unter dem Sternenhimmel des Orients.
Fahrzeit: 7-8 Std.
Übernachtung im Camp
(F/M/A)

4. - 11. Tag: 8 Tage Wanderung in der Fels-, Stein- und Sandwüste

In der kühlen, frischen Morgenluft essen wir unser Frühstück. Während die Begleiter das Biwak abbrechen und unsere Spuren sich verwischen, schultern wir unseren Tagesrucksack. Auf dem Passübergang eröffnet sich unserem Auge ein imposantes Bild: im Süden die Weite und erahnbare Sandwüste, im Norden eine karge Ebene und Berge. Akazien und Vulkangestein, der schaukelnde Gang der Dromedare – wir nehmen die Eindrücke in uns auf und ziehen zu unseren wunderschön gelegenen Camps.

Unser Karawanenführer führt uns in eine majestätische Landschaft. Wir gehen in einer Schlucht, über große Steine und abgeschliffene, riesige Steinplatten. Bassins, mit Wasser gefüllt, sind Zeugen von Regen im letzten Herbst und Winter. Wir befinden uns nun inmitten des ersten Gebirgszuges, der die Sahara vom Norden trennt. Die Dromedare und ihre Begleiter werden zu treuen Weggefährten, zwei Welten begegnen sich, herzlich und respektvoll. Ohne jegliches Zeitgefühl sind wir unterwegs, haben einen unserer Umgebung, der Natur angepassten Rhythmus gefunden. Wir verlassen das Gebiet der Berge. Am Horizont können wir die ersten

großen Dünen erahnen. Eine Ebene breitet sich vor uns aus. Schwarze Steine, teils von der Hitze gespalten, in der Ferne einige Felsblöcke, die wie abgesägt wirken, und das trockene Flussbett des Oued Lmhasser prägen die Landschaft. Unser Berberzelt, ein feiner Pfefferminztee und die Begrüßung der Equipe geben uns immer wieder das Gefühl, heimzukommen. Auch die Nomaden und ihre Herden lieben diese Gegend, schlagen ihre Zelte aus Dromedar- und Ziegenhaaren auf und lassen ihre Dromedarherden grasen. Um genügend Nahrung zu finden, ziehen sie von der Grenze zu Mauretanien mit ihren Tieren bis hierher. Wir entdecken die Schönheit der Dünen, das Spiel mit dem Sand und die filigranen Details der Wüste. In der wundervollen Märchenlandschaft lauschen wir bei feinem Tee und Beignets den Geschichten und Erzählungen unserer Begleiter. Der Himmel verfärbt sich im Osten rosa, die Sonne geht über der Wüste auf, ein weiterer Wandertag bricht an. Wir verlassen das Biwak, gehen hinaus in die Wüste – über eine Ebene. Beim Gehen erinnern uns die Geräusche und das Trittgefühl an den Ursprung des Bodens. Der Duft von frischem Brot zieht durchs Camp, wir setzen uns zu unseren Begleitern ans Feuer. Achtsam und sorgfältig gehen wir mit dem Wasser um. Das Waschen wird zu einem zelebrierten Ritual, Alltagshandlungen bekommen eine neue Dimension.

Nach einem stärkenden Frühstück packen wir unseren Tagesrucksack, gehen, wandern in die Weite und Ruhe und Landschaft hinein. Die Bodenbeschaffenheit und Landschaftsformen verändern sich in vielen kleinen Details, die wir in der neu entdeckten Ruhe dieser Welt wahrnehmen können. Zwischen Tamarisken setzen wir uns zum Tee und Mittagessen nieder. Siesta. Der Nachmittag gehört ganz den Dünen und dem sinnlichen Wahrnehmen dieser faszinierenden Landschaft. Wind und Krabbeltiere formen die Sandoberfläche zu immer neuen Bildern. Das Wüstengras steht, zu vereinzelten Büschen gebunden, in der weiten Sandfläche von Sand, der Skarabäus zieht unseren Blick auf sich, Eidechsen huschen zum nächsten Sonnenplatz, vielleicht sehen wir einen Wüstenfisch oder mit viel Glück gar einen Wüstenfuchs. In der Welt des Sandes und der Dünen gehen wir im Rhythmus der Dromedare und ziehen mit unserer Equipe zum nächsten Brunnen.
Erste Geräusche dringen aus dem Küchenzelt, das Camp erwacht in der Morgendämmerung. Bereits brutzelt und dampft es aus dem Kochtopf, das Wasser für den Tee ist aufgesetzt. Wir genießen das Erwachen in der Stille der Wüste. Eine kurze Wanderung geleitet uns sachte zu einer neuen Landschaft: zu Palmenhainen.
Wanderung: 3,5-6 Std. Gehzeit/Tag bei unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit, 1 Tageswanderung: ca. 6,5 Std.
Übernachtung im Camp
(F/M/A)

12. Tag: M'Hamid – Aït-Ben-Haddou

Nun heißt es Abschied nehmen von der Wüste, dem Gehen und den Menschen, die uns begleitet haben, aber auch von den Tieren, die unser Gepäck getragen haben. Ein Motorengeräusch dringt an unser Ohr und bedeutet für uns, dass wir in andere Welten zurückkehren. Wir fahren zurück über Zagora und Ouarzazate nach Aït-Ben-Haddou. Picknick unterwegs. Besichtigung des Ksars im weichen Abendlicht.
Fahrzeit: 5 Std.
Übernachtung in einer Kasbah
(F/M/A)

13. Tag: Aït-Ben-Haddou – Marrakesch

Reise nach Telouet. Besichtigung des Glaouipalastes und Fahrt über den Atlas nach Marrakesch.
Fahrzeit: 4,5-5 Std.
Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad
(F/-/-)

14. Tag: Marrakesch

Tag zur individuellen Gestaltung in Marrakesch. Souk, Terrassen, Museen und Gärten laden zum Verweilen ein.
Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad
(F/-/-)

15. Tag: Marrakesch – Europa (oder Verlängerungstage)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Bslama, Rückflug nach Europa – oder Verlängerungstage.
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marokko (Kein Direktflug). Abflüge ab/bis Wien - Marrakech/Casablanca im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (Aufzahlung)
- Inklusive Flughafensteuern ab Wien
- Alle Transfers lt. Programm
- Gepäcktransport mit Lastkamelen bei der Trekkingtour
- Begrüßung, Orientierung und ½ Tag Stadtspaziergang in Marrakesch
- Koch und gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) während der gesamten Tour
- Auf der gesamten Tour Vollpension, ausgenommen in Marrakesch nur Frühstück
- Unterkunft im halben Doppelzimmer in Riads (Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.) bzw. in 2-Personen Zelten
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten, einheimischen, deutschsprechenden Bergführer

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Trinkgelder für die Crew

- Hauptmahlzeiten in Marrakesch (ca. EUR 10,- / Mahlzeit)
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers/-zelts oder Doppelzimmers/-zelts: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer/-zelt angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer/-zelt storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer/-zelt zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer/-zelt. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmer bzw. Einzelzeltzuschlag in Rechnung gestellt.

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Schlafsackmiete_MAG

Schlafsackmiete (Buchung vor Abreise) 35 €

Zwischen 15. Dezember bis 06. Jänner immer auf Anfrage nach Verfügbarkeit - da begrenzt!

Marokko_Reitdromedar_MAG02

Reitdromedar (Buchung vor Abreise) 250 €

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumspflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Vorsichtsmaßnahmen
- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenschutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend- und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

Klimatabelle

Klima Mhamid

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld

Geldwechseln ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Ramadan

Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime. Er findet vom 19.02.2026 - 22.03.2026 statt. Diese für die Muslime besondere Zeit hat auf unsere Reisen keine Auswirkungen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko, Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko, EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

€ 50,- Vorteil für Vereinsmitglieder

Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt! Vereinsmitglieder genießen im Jubiläumsjahr eine Ermäßigung von € 50,- auf alle Reisen in die Projektländer des Vereins. Diese gilt bei Buchung vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026 auf Reisen nach Marokko, Nepal, Peru und Tansania. Um diesen Mitgliedervorteil nutzen zu können, geben Sie bitte bereits bei der Buchung im Feld „Anmerkungen" bekannt, dass Sie Vereinsmitglied sind.

Noch kein Mitglied? Werden Sie jetzt Mitglied, unterstützen Sie den Verein Weltweitwandern Wirkt! und sichern Sie sich Ihre Ermäßigung!

Wichtige Information zu den Wüstentrekkings

Bitte beachten Sie, dass bei den Wüstentouren mit den Terminen von September bis Mitte Oktober sowie ab Mitte März bis Mitte April eine bessere körperliche Verfassung erforderlich ist, da die Temperaturen höher sind und somit die körperliche Belastung steigt.

Informationen zum Aufenthalt in Marrakesch

Bei Reisen, die in Marrakesch beginnen und enden, kann die Aufteilung der Aufenthaltstage in Marrakesch variieren. Je nach Reise kann es sein, dass die zwei oder drei Tage in der Stadt vor oder nach dem Trekking bzw. der eigentlichen Wandertour stattfinden. Diese Flexibilität ist aufgrund der Verfügbarkeiten in den Riads erforderlich.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!

Ihr Kontakt

Kathrin Strallhofer
+43 316 58 35 04 - 31
kathrin.strallhofer@weltweitwandern.com